

**Version 5.4 DVGW (DE)**

**Stand 01.10.2011**

**basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4.0**

## **DVGW - Nachrichtenbeschreibung**

### **ALOCAT**

### **zur Übermittlung von Allokationsnachrichten**

**Herausgegeben vom**

**DVGW**

**Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches  
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -  
Bonn**

## SECTION

## III

## 07

# Infrastruktur Nachrichten ALOCAT

## Allokations Nachricht

*Version 5.4 (DE) – 2011-10-01*



***EASEE-gas/Edig@s Workgroup***

***Deutschsprachige Fassung unter besonderer  
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab  
01.10.2008***

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im  
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

---

**COPYRIGHT & HAFTUNG**

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um den Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

---

## INHALT

<b>1</b>	<b>EINFÜHRUNG.....</b>	<b>5</b>
1.1	Funktionale Beschreibung .....	5
1.2	Grundsätze.....	5
1.3	Anwendungsfelder.....	5
1.4	Verweise.....	5
<b>2</b>	<b>DATENMODELL FÜR ALOCAT .....</b>	<b>6</b>
2.1	Struktur des Datenmodells.....	6
2.2	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur .....	7
<b>3</b>	<b>EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT .....</b>	<b>7</b>
3.1	Beschreibung EDIFACT Vorlage.....	7
3.1.1	<i>KOPFBEREICH.....</i>	<i>8</i>
3.1.2	<i>DETAIL BEREICH.....</i>	<i>12</i>
3.1.3	<i>SUMMARY SECTION .....</i>	<i>20</i>
3.2	Anwendungsfälle .....	21
3.2.1	<i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB) .....</i>	<i>21</i>
3.2.2	<i>Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV) .....</i>	<i>24</i>
3.3	EDIFACT Vorlagen Beispiele.....	28
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller ANB .....</i>	<i>28</i>
3.3.2	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller MGV .....</i>	<i>38</i>
<b>4</b>	<b>XML IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT (ZUR INFORMATION) .....</b>	<b>51</b>
4.1	XML Struktur .....	51
4.2	XML Schema.....	51
4.3	XML Beispiele .....	51
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSNACHWEIS.....</b>	<b>52</b>

## 1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Allocation – ALOCAT – Nachricht, einer angepasste Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Response Nachricht (ORDRSP) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

**Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.**

### 1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Verschiedene Marktteilnehmer sind beim Transport von Erdgas beteiligt. Die Ermittlung/Festlegung der Mengen für jeden einzelnen am Gasfluss Beteiligten erfolgt durch den Allokations-Prozeß. Der für den Ein-/Auspeisepunkt zuständige (Netz-)Betreiber führt diese Allokation nach einem abgestimmten Verfahren durch. Dieses berücksichtigt unter anderem die gemessenen Mengen, die nominierten Mengen und die abgestimmten anzuwendenden Allokationsregeln für den Allokationszeitraum. Das Ergebnis der Allokation kann den jeweiligen Beteiligten als Information über die ALOCAT Nachricht bereitgestellt werden.

Diese Information wird von den Beteiligten u.a. dazu genutzt, ihre aktuellen und zukünftigen Gasflüsse im Gleichgewicht zu halten.

### 1.2 GRUNDSÄTZE

Die ALOCAT Nachricht wird ausgetauscht, um Marktteilnehmer über die von Ihnen in Anspruch genommenen Mengen zu informieren.

### 1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die ALOCAT Nachricht wird genutzt:

- Von einem (Einspeisenetz-/Auspeisenetz-/Speicher-) Betreiber um seine Transportkunden bzw. Bilanzkreisverantwortlichen bzw. Marktgebietsverantwortlichen über die allokierten Mengen zu informieren. Grundsätzlich ist eine Allokation bezogen auf einen Punkt (Ein-, Auspeise-, Netzkopplungspunkt) oder einen Bilanzkreis möglich.
- Von einem Marktgebietsaufspannenden Netzbetreiber zur Information eines anderen Marktgebietsaufspannenden Netzbetreibers über die allokierten Marktgebietsübergreifenden Transporte (MÜT).

### 1.4 VERWEISE

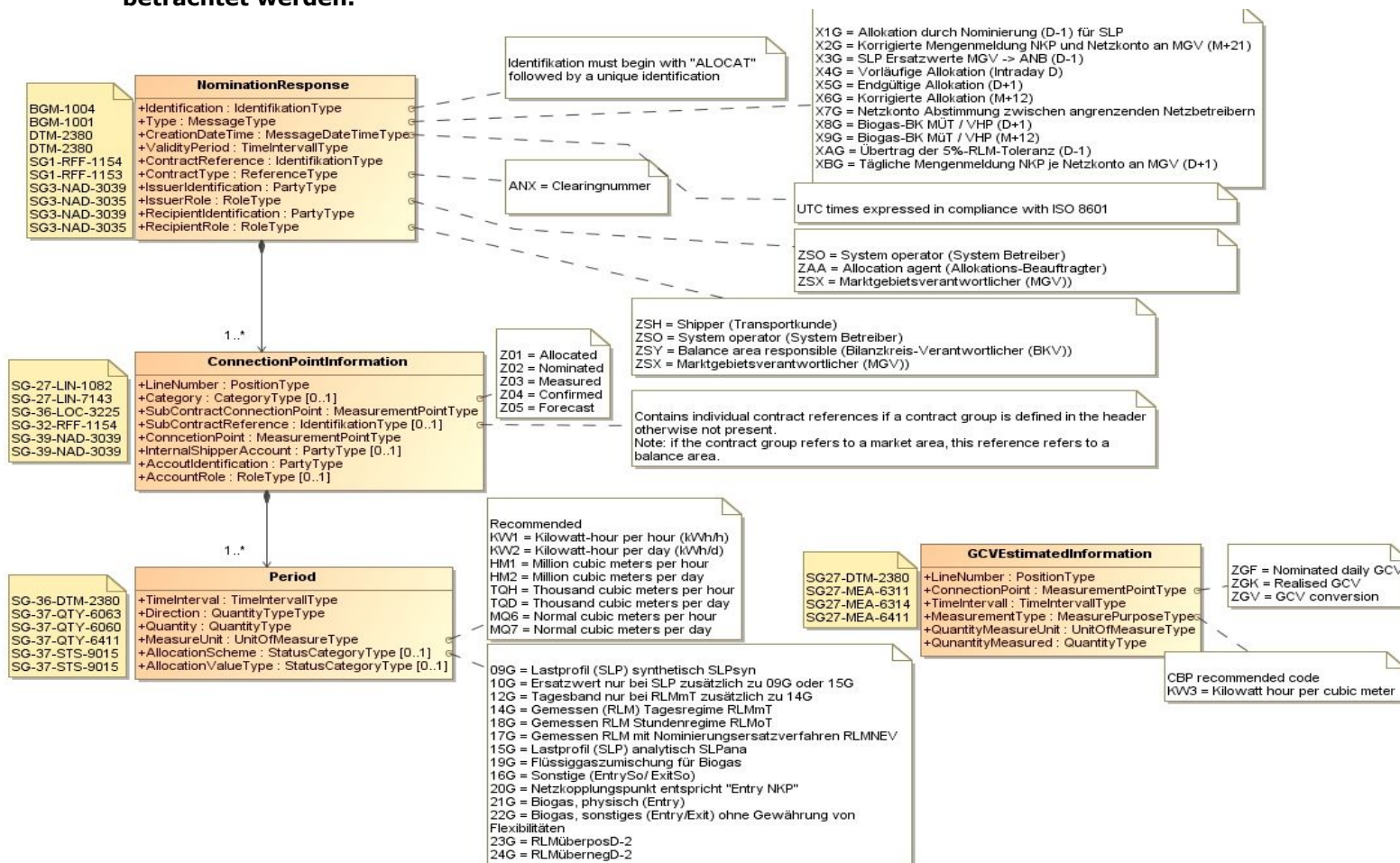
Der Inhalt der ALOCAT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDRSP D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and Message Design Working Group“ festgelegt.

## 2 DATENMODELL FÜR ALOCAT

### 2.1 Struktur des Datenmodells

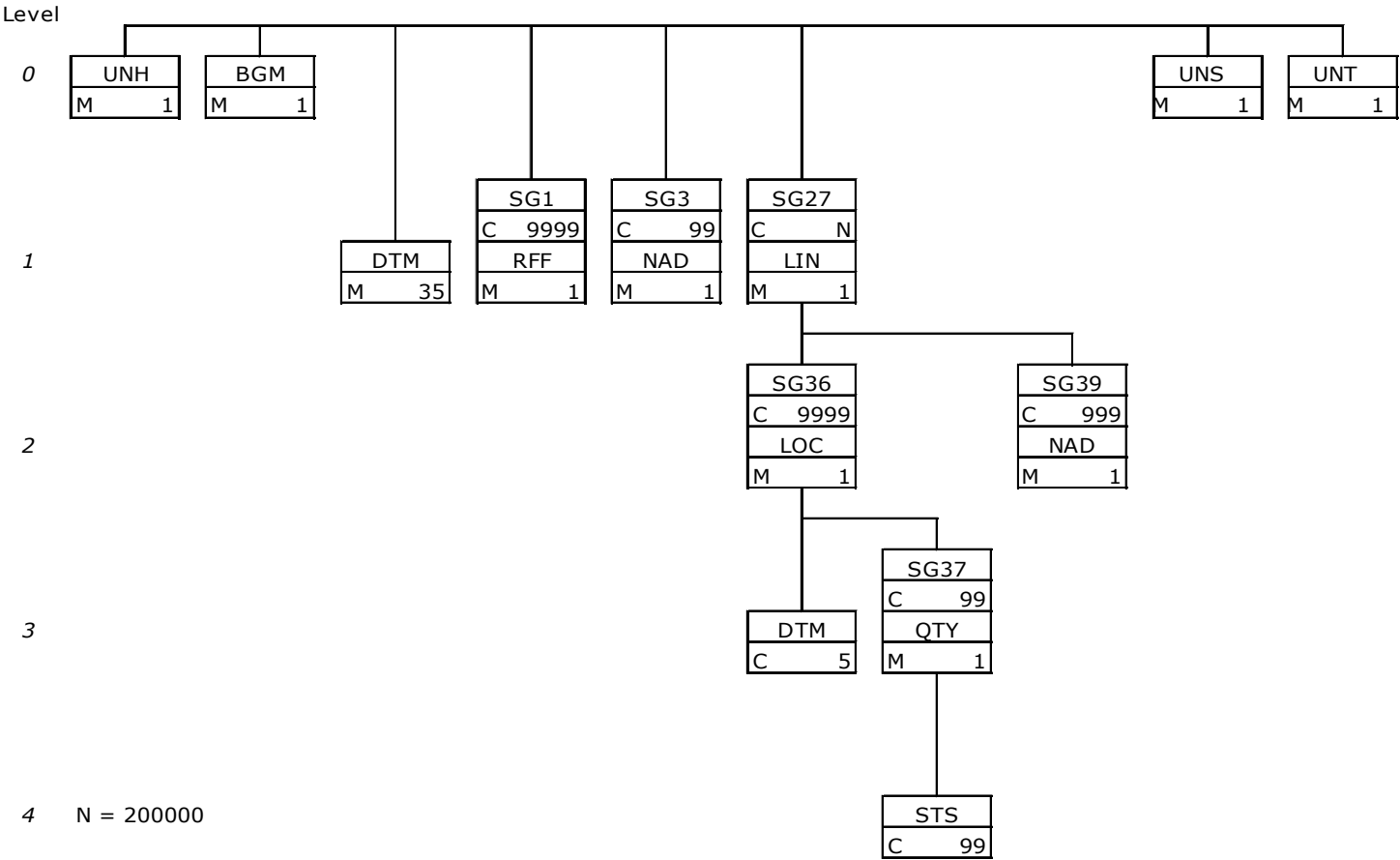
**Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich betrachtet werden.**



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR ALOCAT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die ALOCAT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage. Fettgedruckte Werte kennzeichnen Abweichungen von der Originalnachricht



## 3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die ALOCAT-Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
<b>Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP</b>	X1G
<b>Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (M+21)</b>	X2G
<b>SLP Ersatzwerte MGV → ANB (D-1)</b>	X3G
<b>Vorläufige Allokation (Intraday D)</b>	X4G
<b>Endgültige Allokation (D+1)</b>	X5G
<b>Korrigierte Allokation (M+12)</b>	X6G
<b>Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern</b>	X7G
<b>Biogas-BK MüT / VHP (D+1)</b>	X8G
<b>Biogas-BK MüT / VHP (M+12)</b>	X9G
<b>Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1)</b>	XAG
<b>Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGV (D+1)</b>	XBG

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in EDIG@s-MIG section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für genutzte Segmente.

### 3.2.1 KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s-Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung	
UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. <b>ORDRSP</b> (= Order Response) <b>D</b> (=Directory)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. <b>D</b> (=Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). <b>07A</b> (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. <b>UN</b> (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. <b>EG4006</b>  EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 06 steht für die Übersicht zum DVGW Nachrichtentypen Paket 06, Stand 1.8.2011 ( <a href="http://www.dvgw-sc.de/">http://www.dvgw-sc.de/</a> ).
<b>Anmerkung</b>		Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.			
<b>Beispiel</b>		<b>UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'</b>			



UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list <b>NOT USED</b>
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. <b>ALOCAT</b> + eindeutige Identifikation . Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. <b>9</b> (=Original)
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.				
	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation				
Beispiel	BGM+X1G::321+ALOCAT00052+9'				

140

Eingeschränkte qualifizierte Code list für BGM-C002:1001	
X1G	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP
X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGW (M+21)
X3G	SLP Ersatzwerte MGW → ANB (D-1)
X4G	Vorläufige Allokation (Intraday D)
X5G	Endgültige Allokation (D+1)
X6G	Korrigierte Allokation (M+12)
X7G	Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern
X8G	Biogas-BK MÜT / VHP (D+1)
X9G	Biogas-BK MÜT / VHP (M+12)
XAG	Übertrag der 5%-RLM-Toleranz (D-1), soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird
XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGW (D+1)

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM – M</b>			
<b>Anmerkung</b>	<i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von Edig@s-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>		
<b>DTM.1 – M</b>	<b>0030 DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>		
	<b>Hier: Zur Identifikation der Zeitzone</b>		
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z05</b> (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <b>0</b> (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>805</b> (=Stunde)
<b>Anmerkung</b>	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. <b>Empfehlung:</b> Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.		
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z05:0:805'</b>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.2 – R</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>		
	<b>Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht</b>		
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>137</b> (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>203</b> (=CCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+137:200309051506:203'</b>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>DTM.3 – R</b>	<b>DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode</b>		
	<b>Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht</b>		
C507	M	M	DATE / TIME / PERIOD Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3 Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>Z01</b> (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35 Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben
C507:2379	C	R	an..3 Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
<b>Anmerkung</b>			
<b>Beispiel</b>	<b>DTM+Z01:200309090400200309160400:719'</b>		

148

SG1 –D		RFF			
UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird eine Clearingnummer identifiziert			
C506	M	M		REFERENCE	Referenz.
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	C	R	an..70	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
<b>Anmerkung</b>		Wird nur im Rahmen der Clearingprozesse genutzt, um eine Clearingnummer zu übertragen.			
<b>Beispiel</b>		<b>RFF+ANX:1234'</b>			

149

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Gasmarkt	
CT	(Einzel-) Vertrag		
Z11	Vertragsgruppe		
ANX	Clearing-Referenz	ANX	Clearingnummer

UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
SG3 – R		NAD			
Anmerkung		Zwei NAD-Segmente sind erforderlich. Eines zur Identifikation des Absenders und eines zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.			
NAD - M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht			
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. <b>321</b> (=Edig@s) <b>332</b> (=DVGW) <b>305</b> (=EIC) <b>9</b> (=GS1, ehemals EAN) bei GLN
Anmerkung					
Beispiel		NAD+ZSO+GREENGAS::321'			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZAA	Allokations-Beauftragter
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht	
ZSO	System Betreiber
ZSH	Shipper (=Transportkunde)
ZSX	Marktgebietsverantwortlicher (MGV)
ZSY	Bilanzkreis-Verantwortlicher (BKV)

### 3.2.2 DETAIL BEREICH

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
<b>SG27 – R</b>	<b>LIN- SG36-SG39</b>		
<b>Anmerkung</b>	<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 27 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich)</li> <li>➤ SG36-[LOC-DTM-SG37] zur Bereitstellung eines positionsnummernbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich).</li> <li>➤ SG39-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummernbezogenen Namens-/Partei-Informationen – (abhängig)</li> </ul>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
LIN - M	LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.				
Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops					
1082	C	R	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	N	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. <b>NOT USED</b>
C212	C	R		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C	N	an..35	Item identifier	To identify an item. <b>NOT USED</b>
C212:7143	C	R	an..3	Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used <b>NOT USED</b>
C212:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation <b>321</b> (=Edig@s)
C289	C	N		SUB-LINE INFORMATION	NOT USED
Anmerkung	LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren. <b>Empfehlung:</b> wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.				
Beispiel	LIN+2++:Z01::321'				

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143		Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert	Z01	Allokiert
Z02	Nominiert		
Z03	Gemessen		
Z04	Bestätigt		
Z05	Vorschau		

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG36 – R	LOC-DTM -SG37		
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 36 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist – (erforderlich)</li><li>➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)</li><li>➤ SG37 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) – (erforderlich)</li></ul>		

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung		
LOC - M		LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop				
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt, Zählpunkt) <b>Z19</b> (= Netzkopplungspunkt) <b>Z99</b> (= Kein Netzkopplungspunkt anzugeben)	
C517	C	D		LOCATION IDENTIFICATION	Wenn DE3227 = Z19, sind weitere Angaben in DE3225 und DE3055 erforderlich.	
C517:3225	C	R	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt). Nutzung eines Codes aus möglichen Codelisten, die in C517:3055 aufgeführt werden.	
C517:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>	
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation.	
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten werden nur bei X7G Stationsinformationen im Datenelement 3225 eingetragen! Vergabe der Messstellenbezeichnung nach Logik der Technischen Regel G 2000 des DVGW durch den Netzbetreiber, daher wird für Qualifier 3055 als codevergebende Stelle 332 verwendet.				
Beispiel		LOC+Z19+DEESS::ZSO'				

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeiseseiten und Virtuelle Handelspunkte
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (Benennung gem. G 2000)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung
DTM – M	DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode.				
	Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen				
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. <b>2</b> (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Period in format as indicated in C507:2379</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. <b>719</b> (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	DTM kann nur einmal pro LOC in Segmentgruppe 36 wiederholt werden.				
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'				

SG37 – R		QTY-STS					
Anmerkung		Die erforderliche Segmentgruppe 37 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein-/Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ QTY zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) QTY kommt mindesten einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein/Ausspeisepunkt) vor – (erforderlich) ➤ STS zur Angabe von Status-Information für die entsprechende Menge – (erforderlich)					
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard			Anwendung / Bemerkung	
QTY – M		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.					
C186	M	M		QUANTITY DETAILS		Details zu Menge.	
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier		Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>	
C186:6060	M	M	an..35	Quantity		Alphanumerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>	
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code		Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>	
Anmerkung		Es gibt nur eine Menge pro LOC in Segmentgruppe 36. Im Rahmen des Zweivertragmodells werden <b>nur natürliche Zahlen (einschließlich Null ) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d</b> übertragen. (Falls eine Konvertierung positiver, reeller Zahlen (einschließlich Null) zu natürlichen Zahlen zuvor erforderlich sein sollte, so ist eine kaufmännische Rundung anzuwenden.)					
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'					

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z02	Einspeisemenge	Z02	Einspeisemenge
Z03	Ausspeisemenge	Z03	Ausspeisemenge
ZPB	Gesamt Einspeisemenge		
ZPC	Gesamt-Ausspeisemenge		

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
STS - R		STATUS – Zur Spezifikation des Status eines Objektes oder einer Dienstleistung, einschließlich der Kategorie und des Grundes für den Status. Es identifiziert das Allokations-Schema und den Allokations-Status			
C601	C	R		Status category	Status Kategorie
C601:9015	M	M	an..3	Status category code	Code zur Spezifikation der Kategorie eines Status. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C601:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. <b>NOT USED</b>
C601:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <b>321</b> (=Edig@s)
Anmerkung		Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten (Abwicklung im Zweivertragmodell) ist es nicht zulässig, den STATUS pro LIN-Segmentgruppe 27 zu ändern! Bei zusätzlicher Verwendung des Codes 10G (zur Ersatzwertkennzeichnung) im Datenelement 9015 muss dieser nicht für das gesamte LIN-Segmentgruppe 27 verwendet werden (Anwendung ggf. bei M+10).			
Beispiel		STS+09G::321'			

Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015		Eingeschränkte Codeliste für STS-C601:9015 im Rahmen des Zweivertragmodells	
04G	Pro-rata		
05G	SBA Shipper balancing agreement		
06G	OBA Operational balancing agreement		
07G	Berechnet		
09G	Synthetisches Lastprofil (=SLP)	09G	Lastprofil (SLP) synthetisch SLPsyn
10G	Angenommen	10G	Ersatzwert nur bei SLP zusätzlich zu 09G oder 15G
11G	Prozentuale Kapazität		
12G	Band	12G	Tagesband nur bei RLMmT zusätzlich zu 14G
13G	Priorität		
14G	Gemessen (=RLM)	14G	Gemessen (RLM) Tagesregime RLMmT
		18G	Gemessen (RLM) Stundenregime RLMoT
		17G	Gemessen (RLM) mit Nominierungsersatzverfahren RLMNEV
		15G	Lastprofil (SLP) analytisch SLPana
		19G	Flüssiggaszumischung für Biogas
		16G	Sonstige (Entryso/Exitso)
		20G	Netzkopplungspunkt entspricht „Entry NKP“
		21G	Biogas, physisch (Entry)
		22G	Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten
		23G	RLMüberposD-2, soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird
		24G	RLMübernegD-2, soweit die Anwendung der 5%-RLM-Toleranz nicht ausgesetzt oder abgeschafft wird



Eine Zeitreihe wird eindeutig gekennzeichnet durch eine Kombination aus Status- und Quantity-Qualifier  
Zulässige Kombinationen sind mit X markiert

	<b>Entry Quantity Qualifier Z02</b>	<b>Exit Quantity Qualifier Z03</b>	<b>Zusatzqualifier (10G und 12G)</b>
<b>RLMoT</b>		X	
<b>RLMNEV</b>		X	
<b>RLMmT</b>		X	X
<b>SLPsyn</b>		X	X
<b>SLPana</b>		X	X
<b>Flüssiggaszumischung</b>	X		
<b>Netzkopplungspunkt</b>	X		
<b>Sonstige</b>	X	X	
<b>Biogas, physisch***</b>	X		
<b>Biogas, sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten ***</b>	X	X	
<b>RLMüberposD-2</b>	X		
<b>RLMübernegD-2</b>		X	

#### **Kennzeichnung von Zeitreihentypen in den Nachrichten**

\*\*\* Biogas, physisch (21G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X5G und X6G im Falle von physikalischer Einspeisung vorzusehen.

Biogas sonstige ohne Gewährung von Flexibilitäten (22G) ist in den Nachrichten mit dem BGM-Typ X8G und X9G im Falle von marktgebietsüberschreitendem Transport von Biogas (Übertragung von Biogasmengen am MÜT ) zu verwenden.

Bei der Meldung von MGv an BKV (BGM-Typ X8G und X9G) werden auch am Virtuellen Handelspunkt (VHP) gehandelte Biogasmengen mit dem Kennzeichen 22G versendet.

179  
180

<b>SG39 – R</b>		<b>NAD</b>			
<b>Anmerkung</b>		Die Segmentgruppe 39 besteht nur aus NAD. Sie wird genutzt, um Bilanzkreis-Codes, Netzkontonummern und Netzbetreibernummern zu übermitteln.			
<b>NAD – M</b>		<b>NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: spezifische Identifikation über Beteiligte, die für diesen LIN-loop relevant sind</b>			
UN/CEFACT-Standard		DVGW	UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten.
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. <b>NOT USED</b>
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. Siehe eingeschränkte Codeliste unten
<b>Anmerkung</b>		<p>Im Rahmen der Übertragung von Allokationsdaten für die Zeitintervalle Intraday, D+1 bzw. M+12 sind allokierte Mengen für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten),</li> <li>Netzbetreiberkonten oder</li> <li>Biogas Handels-Bilanzkreise (bzw. -Subbilanzkonten)</li> </ul> <p>zu übermitteln. Es gilt folgende Festlegung: Handels-Bilanzkreise (-Subbilanzkonten) und Netzbetreiberkonten vorgelagerter angrenzender Netzbetreiber werden mit dem Datenelement 3035 = ZES gekennzeichnet.</p> <p>Des Weiteren wird über ein zusätzliches NAD-Segment eine Zuordnung der übermittelten Mengen zum sendenden Netzbetreiber oder dessen Netzbetreiberkonto hergestellt. Es gilt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen der Abwicklung zwischen zwei Netzbetreibern ist die Zuordnung des Netzbetreiberkontos unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSH erforderlich.</li> <li>Im Rahmen der Abwicklung zwischen Netzbetreiber und Bilanzkreisverantwortlichen ist die Zuordnung des Netzbetreibers (über den Identifizierungs-Code, z.B. DVGW-Codenummer) unter Verwendung des Datenelements 3035 = ZSO erforderlich.</li> <li>Bei Flüssiggasbeimischung zu Biogaseinspeisung ist die Angabe des Netzbetreiberkontos das einzige NAD-Segment. Es wird mit 3035=ZSH angegeben</li> </ol> <p>Hinweis für BGM 1001 = X5G bzw. X6G bei Flüssiggasbeimischung bei Biogas (STS-C601:9015 = 19G): Das NAD zur Angabe des Handelsbilanzkreises mit NAD+ZES+... entfällt.</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = X8G bzw. X9G: Bei der Meldung von Biogas-Bilanzkreisen ist in Ergänzung zur obigen Beschreibung ein weiteres NAD zur Angabe des fremden Bilanzkreises (z.B. eines angrenzenden Marktgebietes oder eines anderen BKV im gleichen Marktgebiet) notwendig. Eine entsprechende Kennzeichnung dieses NAD erfolgt mit dem Datenelement 3035 = ZBK</p> <p>Hinweis für BGM 1001 = XAG: Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Hinweis für die Übermittlung von Mengen aus VP-Nominierungen (MGV an BKV): Es ist der Marktgebietsverantwortliche (MGV) bei NAD-3035=ZSH einzutragen.</p> <p>Lesarten: NB meldet an MGV: NAD-3035=ZSH meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK MGV meldet an BKV: NAD-3035=ZSO meldet „Biogas an Müt“ / „VHP“ für BK mit NAD-3035=ZES von BK mit NAD-3035=ZBK</p> <p><b>Für weitere Bedingungen im Rahmen der Anwendung der ALOCAT Nachrichten sind die Anwendungsfälle in Kapitel 3.3 zu berücksichtigen. Künftige Versionen dieser Nachrichtenbeschreibung werden Bedingungen und Abhängigkeiten bevorzugt dort dokumentieren.</b></p>			
<b>Beispiel</b>		<b>NAD+ZSH+NETZBETREIBERKONTONR::332'</b>			

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035	
ZES	Handels-Bilanzkreis bzw. Netzkonto eines vorgelagerten angrenzenden Netzbetreibers
ZSH	Netzkonto eines nachgelagerten sendenden Netzbetreibers
ZSO	Identifikation des Netzbetreibers
ZBK	Identifikation des Bilanzkreises eines anderen BKV (siehe Hinweis)

Eingeschränkte Codeliste for NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Issuing Office
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW (gilt für Bilanzkreiscodes, da diese gemäss DVGW-Vorgaben benannt werden)

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht				
	Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. <b>S</b> (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keinen neuen Informationen beinhalten				
Beispiel	UNS+S'				

## 3.2.3 SUMMARY SECTION

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard		Anwendung / Bemerkung
UNT – M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung				
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH &amp; UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.				
Beispiel	UNT+175+1'				

### 3.3 ANWENDUNGSFÄLLE

#### 3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber (ENB/ANB)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGW								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Netzkonto Mitteilung an MGV (D+1, M+21)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+12)	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X2G, XBG</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und - periode	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/- zeit	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs-/ Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz	<b>Muss</b>				<b>Muss</b>			<b>Nur bei Clearing- Allokation</b>
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGW (Empfänger)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	QTY- C186:6411=KW1	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
	QTY- C186:6411=KW2	<b>Muss</b>							Falls Tagessummenwert übermittelt wird (nur SLP).
<b>SG37-STS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	Der verwendete Code in STS-C 601:9015 muss je SG27 konstant sein
	STS- C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>Muss</b>							Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS- C601:9015=15G (SLPANA)	<b>Muss</b>							Bei Anwendung analytischer Lastprofile

Segment/ Datenelement	Kommunikation von NB an MGV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Netzkonto Mitteilung an MGV (D+1,M+21)	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+12)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+12)	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X2G, XBG</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>	
	STS- C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV), 21G (BiogasEntry), 16G (Sonstige)			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=19G (Flüssiggaszumisch- ung für Biogas)				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>			Falls vorhanden
	STS- C601:9015=20G (Netzkopplungspun- kt)		<b>Muss</b>						
	STS- C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilität)						<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises/ Subbilanzkontos/ Netzkontos	<b>Muss )</b>	<b>Muss )</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss*)</b>	<b>Muss*)</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	*) Falls STS- C601:9015≠19G  **) des vorgelagerten Netzkontos
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises						<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

198  
199

200

Segment/ Datenelement	Kommunikation zwischen NB		Bedingung
	Beschreibung	Netzkonto Abstimmung zwischen angrenzenden Netzbetreibern	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X7G</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort	<b>Muss</b>	
	C517:3225	<b>Muss</b>	<b>Bei stationsbezogenen Daten</b>
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-STS</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=20G (Netzkopplungspunkt)	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des sendenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos**)	<b>Muss</b>	<b>**) des vorgelagerten Netzkontos</b>

201  
202

## 203 3.3.2 Nachrichtenversand durch Marktgebietsverantwortlichen (MGV)

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) <sup>1</sup>	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>	<b>XAG</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz	Muss			Muss				Nur bei Clearing-Allokation, falls gemäß aktuellem BKM- Leitfaden vorgesehen
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSY	Marktrolle BKV(Empfänger)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
	QTY-C186:6411=KW1	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	
<b>SG37-ST5.1</b>		Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	Muss	

<sup>1</sup> Abhängig von den Vorgaben des Beschlusses BK7-11-044 (Vorläufige Anordnung; Einführung einer 0% rLM-Toleranzband).



Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) <sup>1</sup>	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>	<b>XAG</b>	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>Muss</b>							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	<b>Muss</b>							Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (RLMmT), 18G (RLMoT), 17G (RLMNEV)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=14G (Sonstige), 21G (Biogas Entry)		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=19G (Flüssiggaszumischung für Biogas)			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>				Falls vorhanden
	STS-C601:9015=22G (Biogas sonstige (Entry/Exit) ohne Gewährung von Flexibilitäten)					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		
	STS-C601:9015=23G (RLMüberposD-2)							<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=24G (RLMübernegD-2)							<b>Muss</b>	
<b>SG37-ST5.2</b>	STS-C601:9015=10G	<b>Muss</b>							Falls Ersatzwert, nur bei STS.1 = 09G oder 15G
	STS-C601:9015=12G	<b>Muss</b>							Falls Tagesband, nur bei STS.1 = 14G
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des NB	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises / Subbilanzkontos / Netzkontos	<b>Muss</b> )	<b>Muss</b>	<b>Muss</b> *)	<b>Muss</b> *)	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	*) Falls STS-C601:9015≠19G

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGv an BKV								Bedingung
	Beschreibung	Allokation durch Nominierung (D-1) für SLP	Vorläufige Allokation (Intraday D)	Endgültige Allokation (D+1)	Korrigierte Allokation (M+14)	Biogas-BK Müt / VHP (D+1)	Biogas-BK Müt / VHP (M+21)	Übertrag der 5%- RLM-Toleranz (D-1) <sup>1</sup>	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X1G</b>	<b>X4G</b>	<b>X5G</b>	<b>X6G</b>	<b>X8G</b>	<b>X9G</b>	<b>XAG</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZBK	Identifikation des fremden Bilanzkreises					<b>Muss</b>	<b>Muss</b>		

Segment/ Datenelement	Kommunikation von MGV an NB		Bedingung
	Beschreibung	SLP Ersatzwerte MGV an ANB	
<b>BGM</b> DE1001 =	<b>Code (Kategorie der gesamten Nachricht)</b>	<b>X3G</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z05	Zeitzone und -periode	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = 137	Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	<b>Muss</b>	
<b>DTM</b> DE2005 = Z01	Bezugs- / Gültigkeitszeitraum	<b>Muss</b>	
<b>SG1-RFF</b>	Referenz		
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSX	Marktrolle MGV (Sender)	<b>Muss</b>	
<b>SG3-NAD</b> DE3035 = ZSO	Marktrolle Netzbetreiber (Empfänger)	<b>Muss</b>	
<b>SG27-LIN</b>	Positionsnummer Zeitreihe	<b>Muss</b>	
<b>SG36-LOC</b>	Ort (nur strukturell erforderlich)	<b>Muss</b>	
<b>SG36-DTM</b>	Zeitstempel für nachfolgenden Wert	<b>Muss</b>	
<b>SG37-QTY</b>	Menge	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW1	<b>Muss</b>	
	QTY-C186:6411=KW2		
<b>SG37-ST.S.1</b>		<b>Muss</b>	
	STS-C601:9015=09G (SLPSYN)	<b>Muss</b>	Bei Anwendung synthetischer Lastprofile
	STS-C601:9015=15G (SLPANA)	<b>Muss</b>	Bei Anwendung analytischer Lastprofile
<b>SG37-ST.S.2</b>	STS-C601:9015=10G	<b>Muss</b>	Falls Ersatzwert
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZSH	Identifikation des Netzkontos des empfangenden NB	<b>Muss</b>	
<b>SG39-NAD</b> DE3035 = ZES	Identifikation eines Bilanzkreises	<b>Muss</b>	

### 3.4 EDIFACT Vorlagen Beispiele

Die nachfolgenden Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“

#### 3.4.1 Beispiele für Nachrichtenersteller ANB

**ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

##### 3.4.1.1 Beispiel 1 Ausspeiseseite –Physische Ausspeisepunkte RLM – korrigierte Allokation M+12WT

###### 3.4.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** ANB, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@s-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Drei Zeitreihen für RLM-KUNDEN

###### 3.4.1.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99LOC+Z99LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
	FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	

QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+3++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
↓	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
↓	
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 4 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

229

230

### 3.4.1.2 Beispiel 2 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Alokation SLP am Tag D-1

#### 3.4.1.2.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870014000002  
**Empfänger:** MGV, DVGW-Codenummer: 9870113300014 (GASPOOL)  
 Daten für 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00  
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH00220001  
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH00220002  
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN70014001  
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

#### 3.4.1.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870014000002 :502+ 9870113300014:502+110930:1120+201109301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00136+9'	NOMINIERUNG SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2011093010920:203'	SENDEZEIT 30.09.2011, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:201110010400201110020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870014000002 ::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870014000002
NAD+ZSX+ 9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMERNR. VON GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:201110010400201110010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:201110010500201110010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:201110020300201110020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220001::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, TAGESBAND
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT (BAND)
STS+09G::321'	SLPSYN
NAD+ZES+ GASPOOLH00220002::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN70014001::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 3 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+212+1'	
UNZ+1+201109301967'	

### 3.4.1.3 Beispiel 3 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – Endgültige Allokation RLM am Tag D+1

#### 3.4.1.3.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

**Empfänger:** MGV, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

#### 3.4.1.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

265

### 266 3.4.1.4 Beispiel 4 Ausspeiseseite – Physische Ausspeisepunkte – untertägliche Datenmeldung

#### 267 RLM am Tag D

#### 268 3.4.1.4.1 Nachrichteninhalte:

269  
 270 **Absender:** ANB , DVGWCodenummer 9870009700005  
 271 **Empfänger:** MGV, EDIGAS-Code GASPOOL  
 272 Daten für 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00  
 273 Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678  
 274 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678  
 275 Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN  
 276

#### 277 3.4.1.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

278 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

279

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081001:1120+200810011988'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X4G::321+ALOCAT00138+9'	UNTERTÄGLICHE DATENMELDUNG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810010920:203'	SENDEZEIT 01.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810011000:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.10.2008, 12:00, AUS 06:00 04:00 UTC, AUS 12:00 WIRD 10:00 UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	6. STUNDE
DTM+2:200810010900200810011000:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+ GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+37+1'	
UNZ+1+200810011988'	

280

281



### 3.4.1.5 BEISPIEL 5 AUSSPEISESEITE –PHYSISCHE AUSSPEISEPUNKTE EXITSO – KORRIGIERTE ALLOKATION M+12WT

#### 3.4.1.5.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
**EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678  
 EINE ZEIREIHE FÜR EXITSO

#### 3.4.1.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00141+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION MONAT
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, EXITSO
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	EXITSO
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

### 3.4.1.6 Beispiel 6 Abstimmung Netzkonto zwischen Netzbetreibern

#### 3.4.1.6.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** Nachgel. NB, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** Vorgel. NB, EDIG@S-Code GASPOOL

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223

Netzkopplungspunkt: 37Z1234567890123

#### 3.4.1.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X7G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO ABSTIMMUNG ZWISCHEN ANGRENZENDEN NETZBETREIBERN
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. NB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZS0+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: Vorgel. NB, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z19+37Z1234567890123::305'	NETZKOPPLUNGSPUNKT EIC-CODE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	745. STUNDE31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+WT23445678901223::332	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

### 3.4.1.7 BEISPIEL 7A ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG (D+1)

#### 3.4.1.7.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005

**Empfänger:** MG, EDIG@S-Code **GASPOOL**

Daten für **01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00**

Netzbetreiberkonto: **GASPOOLN12345678**

Netzbetreiberkonto vorgel. NB: **WT23445678901223**

#### 3.4.1.7.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+ <b>GASPOOL</b> :501+111002:1720+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+XBG::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG AN MG (D+1)V
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201110021520:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 17:20 → 15:20 UTC
DTM+Z01: <b>201110010400201110020400</b> :719'	DATEN FÜR <b>01.10.2011, 06:00-02.10.2011, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ <b>ZSX</b> + <b>GASPOOL</b> ::321'	EMPFÄNGER: MG, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010400201110010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110010500201110010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
LOC+Z99'	
DTM+2:201110020300201110020400:719'	24. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20 <b>G</b> ::321'	
NAD+ZSH+ <b>GASPOOLN12345678</b> ::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ <b>WT23445678901223</b> ::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+93+1'	
UNZ+1+200811111967'	

330

331 **3.4.1.8 BEISPIEL 7b ALLOKATION Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MGv (M+21WT)**332 **3.4.1.8.1 NACHRICHTENINHALTE:**333  
334 **Absender:** Nachgel. **NB**, DVGW-Marktteilnehmernr.. 9870009700005335 **Empfänger:** MGv, EDIG@s-Code **GASPOOL**336 Daten für **01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00**337 Netzbetreiberkonto: **GASPOOLN12345678**338 **Netzbetreiberkonto vorgel. NB: WT23445678901223**339 **3.4.1.8.2 EDIFACT-NACHRICHT**340  
341 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
342

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X2G::321+ALOCAT00135+9'	NETZKONTO MITTEILUNG AN MGv (M+21WT)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR <b>01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00</b> , AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: Nachgel. <b>NB</b> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGv, EDIGAS-CODE <b>GASPOOL</b>
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910310400200810310500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+20G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ WT23445678901223::332'	NETZBETREIBERKONTO VORGEL. NB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

343

344

345 **3.4.1.9 BEISPIEL 8 EINSPEISESEITE – ENDGÜLTIGE ALOKATION ENTRYSO AM TAG D+1**346 **3.4.1.9.1 NACHRICHTENINHALTE:**

347

348 **ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005349 **EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

350 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-31.10.2008, 06:00

351 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

352 NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678

353 EINE ZEIREIHE FÜR ENTRYSO-KUNDEN

354

355 **3.4.1.9.2 EDIFACT-NACHRICHT**

356 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

357

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z02:1050:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z02:1100:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z02:1750:KW1'	WERT
STS+16G::321'	ENTRY SONSTIGE
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

358

359

## 3.4.2 Beispiele für Nachrichtenersteller MG

### 3.4.2.1 BEISPIEL 9 KORRIGIERTE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG M+12WT

**ANMERKUNG:** Das Versenden von mehreren Zeitreihentypen in einer Nachricht ist grundsätzlich empfehlenswert!

#### 3.4.2.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** MG, EDIGAS-CODE GASPOOL  
**EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

#### 3.4.2.1.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081102:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00137+9'	KORRIGIERTE ALLOKATION (M+12)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811020920:203'	SENDEZEIT 02.11.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 1.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG, EDIGAS-CODE GASPOOL,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLMNEV
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 742-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	745. STUNDE
DTM+2:200811010400200811010500:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+323+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.  
Der komplette Monat ist in diesem Prozessschritt zu senden.  
Ab dem 01.10.2009 muss diese Nachricht ANB-scharf gesendet werden. In diesem Fall ist am Ende jedes LINs ein zweites NAD-Segment zur Identifikation des ANB notwendig. Dieses zusätzliche Element hat folgendes Aussehen:

NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
-----------------------------	--

### 3.4.2.2 BEISPIEL 10 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLM-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D+1

#### 3.4.2.2.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** MG<sub>V</sub>, EDIGAS-CODE GASPOOL  
**EMPFÄNGER:** BK<sub>V</sub>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

#### 3.4.2.2.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sub>V</sub> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sub>V</sub> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>MT</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>MT</sub>
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>MT</sub>
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLM <sub>OT</sub>
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>OT</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:2050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:2100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:2750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLM <sub>OT</sub>
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
LIN+3++:Z01::321'	LIN 3: 1. BILANZKREIS, RLM <sub>NEV</sub>
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	



QTY+Z03:3050:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:3100:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:3750:KW1'	WERT
STS+17G::321'	RLMNEV
NAD+ZES+WT12345678901234::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

Anmerkung: Die drei RLM Zeitreihen können auch auf drei Nachrichten verteilt werden. Es ist ebenso möglich, in die o.a. Nachricht weitere Bilanzkreise aufzunehmen.

### 3.4.2.3 BEISPIEL 11 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER SLP-AUSSPEISEPUNKTE AM TAG D-1

#### 3.4.2.3.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** MG<sub>V</sub>, EDIGAS-CODE GASPOOL  
**EMPFÄNGER:** BK<sub>V</sub>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678

DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN

#### 3.4.2.3.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X1G::321+ALOCAT00137+9'	ALLOKATION DURCH NOMINIERUNG (D-1) FÜR SLP
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sub>V</sub> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sub>V</sub> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLSYN
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

418

### 419 3.4.2.4 BEISPIEL 12 ENDGÜLTIGE ALLOKATION DER RLMMT (TAGESBAND)-AUSSPEISEPUNKTE 420 AM TAG D+1

#### 421 3.4.2.4.1 NACHRICHTENINHALTE:

422  
 423 **ABSENDER:** MG<sup>V</sup>, EDIGAS-CODE GAS<sup>POOL</sup>  
 424 **EMPFÄNGER:** BK<sup>V</sup>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 425 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00  
 426 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 427  
 428 DREI ZEIREIHEN FÜR RLM-KUNDEN  
 429

#### 430 3.4.2.4.2 EDIFACT-NACHRICHT

431 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 432

UNB+UNOA:3+GAS <sup>POOL</sup> :501+9870009700005:502+080930:1120+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:20081009300920:203'	SENDEZEIT 30.09.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GAS <sup>POOL</sup> ::321'	ABSENDER: MG <sup>V</sup> , EDIGAS-CODE GAS <sup>POOL</sup> ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sup>V</sup> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+12G::321'	TAGESBANDKENNZEICHEN
STS+14G::321'	RLMMT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	
	ES KANN JETZT IN LIN2 EIN WEITERER HANDELS-BK AUFGEFÜHRTWERDEN, ODER ABER IN EINER SEPARATEN NACHRICHT

433

434

### 3.4.2.5 Beispiel 13 Übertragung SLP Ersatzwerte (D-1) MGCV an ANB komplett mit Ersatzwerten

#### 3.4.2.5.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** MGCV, EDIG@S-Code GASPOOL  
**Empfänger:** ANB, DVGW-Codenummer. 9870009700005  
 Daten für 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00  
 Handelsbilanzkreis 1: GASPOOLH12345678  
 Handelsbilanzkreis 2: GASPOOLH12345689  
 Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678  
 Zwei Zeitreihen für SLPSYN-KUNDEN

#### 3.4.2.5.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+GASPOOL:502+9870009700005:501+081130:1920+200809301967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X3G::321+ALOCAT00136+9'	SLP ERSATZWERTE MGCV □ ANB (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:2008113011820:203'	SENDEZEIT 30.11.2008, 19:20 → 18:20 UTC
DTM+Z01:200812010500200812020500:719'	DATEN FÜR 01.12.2008, 06:00-02.12.2008, 06:00, AUS 06:00 MEZ WIRD 05:00 UTC
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MGCV, EDIGAS-CODE GASPOOL
NAD+ZSO+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: ANB, DVGW MARKTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, SLPSYN, LASTPROFIL AUSGEROLLT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200812010500200812010600:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200812010600200812010700:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	24. STUNDE
DTM+2:200812020400200812020500:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+09G::321'	SLPSYN
STS+10G::321'	ERSATZWERTKENNZEICHNUNG
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+113+1'	
UNZ+1+200809301967'	

### 3.4.2.6 Beispiel 14 Übermittlung zählpunktscharfer Stundenzitreihen ANB an TK, sofern, mehrere Ausspeiseverträge am Ausspeisepunkt existieren.

#### 3.4.2.6.1 Nachrichteninhalte:

**Absender:** ANB, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870009700005

**Empfänger:** TK, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870000700004

Daten für 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

Handelsbilanzkreis: GASPOOLH12345678

Netzbetreiberkonto: GASPOOLN12345678

Eine Zeitreihe für RLMOT-KUNDEN

#### 3.4.2.6.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+9870000700004:501+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ANB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSH+9870000700004::321'	EMPFÄNGER: TK, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870000700004
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMOT
LOC+172+DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	ZÄHLPUNKTBEZEICHNUNG
DTM+2:200810010400200810010500:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
LOC+Z99'	2. STUNDE
DTM+2:200810010500200810010600:719'	
QTY+Z03:1100:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+172+DE70056266802AO6G56M11SN51G21M24S::332'	24. STUNDE
DTM+2:200810020300200810020400:719'	
QTY+Z03:1750:KW1'	WERT
STS+18G::321'	RLMOT
NAD+ZES+GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO AM ENDE DES LIN FALLS WEITERE BILANZKREISE/ZEITREIHEN VORHANDEN, DANN BEGINN LIN 2 ODER ALTERNATIV NEUE NACHRICHT
UNS+S'	
UNT+109+1'	
UNZ+1+200810021967'	

473

474 **3.4.2.7 BEISPIEL 15 ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMMT“ (ALS TAGESBAND) JE BK/**  
 475 **SBK D+1 BIS 20:00 UHR**

476 **3.4.2.7.1 NACHRICHTENINHALTE:**

477  
 478 **ABSENDER:** MG<sup>V</sup>, EDIGAS-CODE GASPOOL  
 479 **EMPFÄNGER:** BK<sup>V</sup>, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 480 DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00  
 481 HANDELSBILANZKREIS: GASPOOLH12345678  
 482  
 483 DREI ZEITREIHEN FÜR RLM-KUNDEN  
 484

485 **3.4.2.7.2 EDIFACT-NACHRICHT**

486 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
 487

UNB+UNOA:3+GASPOOL:501+9870009700005:502+081002:1120+200810021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00137+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200810020920:203'	SENDEZEIT 02.10.2008, 11:20 → 09:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200810020400:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-02.10.2008, 06:00, AUS 06:00 04:00 UTC,
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	ABSENDER: MG <sup>V</sup> , EDIGAS-CODE GASPOOL ,
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BK <sup>V</sup> , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: 1. BILANZKREIS, RLMMT
LOC+Z99'	1. STUNDE
DTM+2:200810010400200810020400:719'	
QTY+Z03:1050:KW1'	WERT
STS+14G::321'	RLMMT
STS+12G::321'	TAGESBAND RLMMT
NAD+ZES+ GASPOOLH12345678::332'	HANDELS-BILANZKREIS AM ENDE DES LIN,
NAD+ZSO+9870111312345::332'	IDENTIFIKATION DES NETZBETREIBERS (ANB), DURCH DVGW-MARKTTEILNEHMERNR..
UNS+S'	
UNT+320+1'	
UNZ+1+200810021967'	

488

489

490

### 3.4.2.8 Beispiel 16 Übertragung von Biogasmengen am MÜT während der Laufzeit des Bio-BKs Allokation D+1

#### 3.4.2.8.1 NACHRICHTENINHALTE:

**Absender:** ENB, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
**Empfänger:** MGv, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
 Handelsbilanzkreis (Müt): GASPOOLBXXXXXXXXX  
 Fremdbilanzkreis: NCHBBIOxxxxxxxxxx  
 Netzbetreiberkonto ENB: GASPOOLNYYYYYYY

#### 3.4.2.8.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X8G::321+ALOCAT00135+9'	BIOGAS AM MÜT MITTEILUNG AN MGv
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGv, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL
STS+22G::321'	NETZKOPPLUNGSPUNKT
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	ENTRY BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+ GASPOOLBXXXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBIOxxxxxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 22-MAL WIEDERHOLEN

LOC+Z99'	SUMME DER NETZKOPPLUNGSPUNKTE
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG VOM VORGEL. NETZBETREIBER
STS+22G::321'	EXIT BIOGAS SONSTIGE (ENTRY/EXIT) OHNE GEWÄHRUNG VON FLEXIBILITÄTEN
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS (MÜT) AM ENDE DES LIN
NAD+ZBK+ NCHBBI0xxxxxxx::332'	BIOGAS BILANZKREIS DES ANDERN BKV AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

505

### 506 3.4.2.9 Beispiel 17 (Meldung der physikalischen Einspeisung von Biogasmengen während der 507 Laufzeit des Bio-BKs) Allokation D+1

#### 508 3.4.2.9.1 NACHRICHTENINHALTE:

509 **Absender:** ENB , DVGW-Marktteilnehmernr. 9870012600002  
510 **Empfänger:** MGW, DVGW-Marktteilnehmernr. 9870113300014  
511 Daten für 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00  
512 Biogasbilanzkreis: GASPOOLBXXXXXXX  
513 Netzbetreiberkonto: GASPOOLNYYYYYYY  
514 Handelsbilanzkreis: GASPOOLHXXXXXXX

#### 516 3.4.2.9.2 EDIFACT-NACHRICHT

517 Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte  
518  
519

UNB+UNOA:3+ 9870012600002:502+9870113300014:502+091211:1420+200912111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X5G::321+ALOCAT00135+9'	ENDGÜLTIGE ALLOKATION (D+1);
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200912111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2009, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200910240400200910250500:719'	DATEN FÜR 24.10.2009, 06:00-25.10.2009, 06:00, AUS 06:00 AM 24.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 25.10. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 25.10.2009
NAD+ZSO+9870012600002::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870012600002
NAD+ZSX+9870113300014::332'	EMPFÄNGER: MGW, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870113300014:
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT EINSPEISUNG BIOGAS
STS+21G::321'	BIOGAS, PHYSISCH (ENTRY)
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLBXXXXXXX::332'	BIOGASBILANZKREIS AM ENDE DES LIN
LIN+2++:Z01::321'	LIN 2:
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240400200910240500:719'	1. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG



STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
LOC+Z99'	
DTM+2:200910240500200910240600:719'	2. STUNDE
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 23-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910250400200910250500:719'	25. STUNDE 1.TAG
QTY+Z03:0:KW1'	STUNDENWERT AUSSPEISUNG
STS+16G::321'	EXIT SONSTIGES
NAD+ZSH+ GASPOOLNYYYYYYY::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
NAD+ZES+GASPOOLHXXXXXXXXX::332'	BILANZKREIS AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+218+1'	
UNZ+1+200912111967'	

520

521  
522

### 3.4.2.10 Beispiel 18 EINSPEISESEITE – KORRIGIERTE/ENDGÜLTIGE ALOKATION FLÜSSIGGASEINSPEISUNG M + 12 WT ZUR FÜHRUNG DES NETZKONTOS.

#### 3.4.2.10.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005

**EMPFÄNGER:** MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL

DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00

HANDELSBILANZKREIS: ENTFÄLLT

NETZBETREIBERKONTO: GASPOOLN12345678

EINE ZEIREIHE FÜR FLÜSSIGGASEINSPEISUNG

#### 3.4.2.10.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870009700005:502+GASPOOL:501+081111:1420+200811111967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+X6G::321+ALOCAT00135+9'	M + 12 WT KORRIGIERT/ENDGÜLTIG
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200811111320:203'	SENDEZEIT 11.11.2008, 14:20 → 13:20 UTC
DTM+Z01:200810010400200811010500:719'	DATEN FÜR 01.10.2008, 06:00-01.11.2008, 06:00, AUS 06:00 AM 1.10. WIRD 04:00 WG. UTC, AUS 06:00 AM 01.11. WIRD 05:00 UTC WG. SOMMER-/WINTERZEITUMSCHALTUNG AM 26.10.2008
NAD+ZSO+9870009700005::332'	ABSENDER: ENB , DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
NAD+ZSX+GASPOOL::321'	EMPFÄNGER: MGV, EDIGAS-CODE GASPOOL
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1:
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010400200810010500:719'	1. STUNDE
QTY+Z02:1050:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
LOC+Z99'	
DTM+2:200810010500200810010600:719'	2. STUNDE
QTY+Z02:1100:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
	LOC/DTM/QTY/STS NOCH 743-MAL WIEDERHOLEN
LOC+Z99'	
DTM+2:200910310400200811010500:719'	745. STUNDE 31.TAG
QTY+Z02:1750:KW1'	STUNDENWERT FLÜSSIGGASEINSPEISUNG
STS+19G::321'	FLÜSSIGGASZUMISCHUNG F. BIOGAS
NAD+ZSH+GASPOOLN12345678::332'	NETZBETREIBERKONTO ENB AM ENDE DES LIN
UNS+S'	
UNT+2993+1'	
UNZ+1+200811111967'	

### 3.4.2.11 BEISPIEL 19: ÜBERSENDUNG DES ZEITREIHENTYPS „RLMÜBERPOSD-2“ (ALS TAGESBAND)

#### 3.4.2.11.1 NACHRICHTENINHALTE:

**ABSENDER:** MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870112500011  
**EMPFÄNGER:** BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005  
 DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-02.11.2010, 06:00  
 HANDELSBILANZKREIS: NCHBXXXXXXXXXXXXX

#### 3.4.2.11.2 EDIFACT-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte

UNB+UNOA:3+9870112500011:502+9870009700005:502+111102:1120+201111021967'	
UNH+1+ORDRSP:D:07A:UN:EG4006'	
BGM+XAG::321+ALOCAT00137+9'	ÜBERTRAG DER RLM-TOLERANZ (D-1)
DTM+Z05:0:805'	=ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:201111021020:203'	SENDEZEIT 02.11.2011, 11:20 → 10:20 UTC
DTM+Z01:201111010500201111020500:719'	DATEN FÜR 01.11.2011, 06:00-02.11.2011, 06:00, AUS 06:00 05:00 UTC,
NAD+ZSX+9870112500011::332'	ABSENDER: MGV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR 9870112500011
NAD+ZSY+9870009700005::332'	EMPFÄNGER: BKV, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. 9870009700005
LIN+1++:Z01::321'	LIN 1: BILANZKREIS, RLMÜBERPOSD-2
LOC+Z99'	NUR STRUKTURELL BENÖTIGT
DTM+2:201111010500201111020500:719'	GILT FÜR JEDE STUNDE DES GASTAGS
QTY+Z02:1234:KW1'	WERT
STS+23G::321'	RLMÜBERPOSD-2
NAD+ZSH+9870112500011::332'	
NAD+ZES+ NCHBXXXXXXXXXXXXX::332'	HANDELS-BILANZKREIS
LIN+2++:Z01::321'	LIN 1: BILANZKREIS, RLMÜBERPOSD-2
LOC+Z99'	
DTM+2:201111010500201111020500:719'	GILT FÜR JEDE STUNDE DES GASTAGS
QTY+Z03:0:KW1'	WERT
STS+24G::321'	RLMÜBERNEGD-2
NAD+ZSH+9870112500011::332'	
NAD+ZES+ NCHBXXXXXXXXXXXXX::332'	HANDELS-BILANZKREIS
UNS+S'	
UNT+24+1'	
UNZ+1+201111021967'	

## 4 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1.	Gesamtes Dokument	ALOCAT 5.3 (Fehlerkorrektur)	ALOCAT 5.4	Versionierung
2.	Gesamtes Dokument	2011-07-08 (Fehlerkorrektur)	2011-10-01	Neues Veröffentlichungsdatum
3.	BGM-1001	Tägliche Mengenmeldung NKP und Netzkonto an MG <sub>V</sub> (D+1) = XBG	Tägliche Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG <sub>V</sub> (D+1) = XBG	Anpassung an BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Geschäftsprozesse Bilanzkreisleitfaden Gas“
4.	BGM-1001	Korrigierte Mengenmeldung NKP und Netzkonto an MG <sub>V</sub> (M+21) = X2G	Korrigierte Mengenmeldung NKP je Netzkonto an MG <sub>V</sub> (M+21) = X2G	Anpassung an BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Geschäftsprozesse Bilanzkreisleitfaden Gas“
5.	Gesamtes Dokument	EG4005	EG4006	ALOCAT 5.4 wird im Paket 06 veröffentlicht wegen Versionsmanagement
6.	Kap. 3	LOC+LOC	LOC	Fehlerkorrektur
7.	Kap. 3	WTKG	GASPOOL	Marktgebietszusammenlegung
8.	Kap. 3	WT12345678901234 WT23445678901234	GASPOOLH12345678 GASPOOLN12345678	Substituierung durch Handelsbilanzkreis oder Netzkonto vom MG <sub>V</sub> GASPOOL
9.	Gesamtes Dokument	M + 29	M + 12	Gemäß BDEW/VKU/GEODE Leitfaden „Geschäftsprozesse Bilanzkreismanagement Gas“
10.	Kap. 4	XML-Implementierung ALOCAT	Streichung	Bisher ist keine XML-Implementierung für den deutschen Markt vorgesehen. Falls hierfür neue rechtliche und/oder regulatorische Vorgaben vorliegen, ist die XML-Implementierung in den Nachrichtenbeschreibungen auszuprägen.